

***„Gemeinsam Gewalt widerstehen - Eltern, Schule und  
KOPs“***

von

**Eva Hütter  
Holger Ihnen  
Karin Kiese**

Dokument aus der Internetdokumentation  
des Deutschen Präventionstages [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)  
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der  
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

---

Zur Zitation:

Eva Hütter, Holger Ihnen, Karin Kiese: Gemeinsam Gewalt widerstehen - Eltern, Schule und KOPs, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2013, [www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/2303](http://www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/2303)

**„Gemeinsam Gewalt widerstehen - Eltern, Schule und KOPs“  
- Fortbildungen und Unterstützung von Präventionsteams an Schulen durch  
Landesinstitut für Schule Bremen, Polizei Bremen und Elternverein ZEBiS e.V.-**

Das Projekt basiert inhaltlich auf dem Bremer Gewaltpräventionsprogramm „Nicht mit mir: Cool sein – cool bleiben!“ und der bundesweiten Präventionskampagne des Programms polizeiliche Kriminalprävention „weggeschaut. ignoriert. gekniffen. Die Aktion „Tu-was für mehr Zivilcourage.“ Die Schwerpunkte und das Umsetzungskonzept des Projektes wurden jedoch verändert.

Die Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 8, insbesondere der Klassen 4 – 6. Sie sollen lernen gefährliche Situationen zu erkennen und zu vermeiden bzw. diese zu bewältigen. Darüber hinaus sollen sie lernen anderen Menschen in gefährlichen Situationen zu helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.

Lehrkräfte, Kontaktpolizisten und Eltern arbeiten in Schulteams zusammen, nachdem sie gemeinsam den Workshop zur Planung und Umsetzung in der Schule besucht haben. Neben den Inhalten werden dort auch Strategien erarbeitet, dieses Gewaltpräventionskonzept in der Schule unter Einbeziehung der Eltern fest zu verankern. Die beteiligten KOPs erhielten eine spezielle zusätzliche Schulung durch das Orga-Team.

Aufgaben:

- Werbung für das Projekt an Schulen
- Erstellung von Schulungsmaterial für Polizei und Schulen
- Einarbeitung und Schulung der Schulteams
- auf Wunsch Prozessbegleitung bei der Umsetzung an den Schulen

Kontakt: [www.brueckenbauen-bremen.de](http://www.brueckenbauen-bremen.de) und [zebis-bremen@gmx.de](mailto:zebis-bremen@gmx.de)